

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. V.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

auff der rechten ecken gegen
Morgen / zum Mittag
werts. Vnd Huram machte 1
köpffen / schauffeln vnd be-
cken. Also volendet Huram
die arbeit / die er dem König
Salomo thet am hause Got-
tes. Nemlich / die zwo Säulen 12
mit den beiden vñ kneuff
oben auff beiden Säulen /
vnd beide gewunden reiffe
zu bedecken / beide kneu-
der kneuffe oben auff den Sä-
ulen. Vnd die vier hundert 13
Granatäpfel an den beide
gewunden reiffen / zwo rie-
gen Granatäpfel an jegli-
chem reiffe / zu bedekt beide
brude der kneuffe / so oben
auff den Säulen waren.
Auch machte er die Gefäße 14
vnd die tessel auff den Ge-
füßen. Vnd ein Meer vnd 15
zwoß Ochsen drunter. Dar-
zu 2 köpff / schauffeln / treu-
el / vnd alle zeh Gefef macht
Huram Abif dem Könige
Salomo zum hause des
Herren auff lauterem ers.
In der gegend des Jordans 17
ließ sie der König gieffen in
dieser Erden / zwölben Su-
coth vñnd Zaredata. Vnd 18
Salomo machet aller diser
gefef sehr vil / dz des erzes
gemicht nicht zu forsch
war. Vnd Salomo machet al- 19
les Gerete zum hause Got-
tes / nemlich / den goldenen al-
tar / Tisch vñnd Schaubrot
drauff. Die Leudter mit ih- 20
ren lampen / von lauterem
gold / das sie brenneten für
dem Chor / wie sich gebürt.
Vnd die Klumen an den 21
Lampen / vnd die schnauzen
waren golden / das war al-
les was Salomo C. 4. d. Dazu die 22

messer / bedcken / löffel vñnd
neffe waren lauter Gold.
Vnd der eingang vñnd seine
thür inwendig zu dem aller
heiligsten / vnd die thür am
hause des tempel waren gül-
den. Also ward alle arbeit
volbracht die Salomo thet
am hause des Herren.

CAP V. Die lade wird im
hause Gottes gebracht, Got-
tes herrlichkeit erfüllet das
hause.

1 Vnd Salomo bracht hin-
ein / alles was sein vater
David geheiliget hatte / nem-
lich / silber vñnd gold / vñnd
alles Gerete / vñnd legtes
in den Schatz im hause Got-
tes. Da versamlet Salomo
alle Älteste in Israel / alle
Hauptleute der Stämme /
Härten der Väter vñnd
den kindern Israel / gen Je-
rusalem / dz sie die lade des
Bunds des Herren hinauf
brächten auß der stadt Da-
uid / das ist Zion. Vnd es
3 versamleten sich zum dritze
alle mann Israel außs feld
das ist im sibenden Mon-
4 den. Vnd die Leviten ha-
ben die lade auß. Vñ brach-
5 ten sie hinauff sampt der
Hütten des stiftes / vñnd al-
lem heiligen Gerete / dz in
der Hütten war / vñ bracht
sie mit hinauff die Priester
die Leviten. Aber der König
6 Salomo / vñnd die ganze Ge-
meine Israel / zu ihm ver-
samlet für der lade / opfe-
ferten schaffe vñ Ochsen / so
vil dz niemant zehlen noch
7 rednen kont. Also brachten
die Priester die lade des
bunds des Herren an iren
an den

In den Chor des Hauses / in
das allerheiligste / vnter die
flügel der Cherubim. D³ die
Cherubim / ihre flügel aus-
breiten / über die stette der
Laden / vnd die Cherubim
bedeckten die Lade vnd ihre
flangen von oben her. Die
flangen aber waren so lang /
das man ire sneuff sahe von
der Lade für dem Chor /
Aber hauffen sahe man sie
nicht / vnd sie war daselbe
bis auff disen tag. Vnd war
nichts in der Lade / ohn die
zwo tafeln / die Mose im
Soreb drein gethan hatte /
da der H^{er} einen Bund
machte mit den kindern Is-
rael / da sie auß Egypt 302.
Vnd da die priester her auß
gingen auß dem Heiligen
(Denn alle Priester / die für-
handen waren / heiligeten
sich / das auch die Ordnung
nicht gehalten wurden.) Vn
die Leviten / mit allen die
vnter Aharh / Heman / Jed-
thun / vnd iren kindern vnd
brüdern waren / angezo-
gen mit zinwad / sungem mit
Cymbeln / psaltern viuharps-
sen / vnd stundt gegen mor-
ge des Altars / vnd beg iren
hundert vñ zweinsig / prie-
ster / die mit Drometen blies-
sen. Vnd es war / als were
es einer der Drometet vnd
sunge / als höret man eine
stimme zu loben vnd zu
danken dem Herren. Vñ da
die stimm sich erhub / von
den Drometen / Cymbeln /
vnd andern seitenspielen /
vñ vndem loß des Herrn /
das ergützig ist / vnd seine
barmherzigkeit ewig weret /
damayd dz hauff des Herren
erfület mit einem Nebel. D³

die Priester nicht stehen
konnten / zu dienen für dem
Nebel / denn die herrlichkeit
der Herren erfület dz hauff
Gottes.

CAP VI. Das Gebett Salomo-
nis bey einweihung des
Tempels.

DU sprach Salomo: Der
Herr hat geredt zu woh-
nen im tündel. Ich hab
zwar ein Haus gebauet dir
zur Wohnung / vnd ein-
nen Sitz / da du ewiglich
wohnest. Vnd der König
wandt sein Antlitz / vnd
segnet die ganze Gemein-
de Israel / denn die ganze ge-
meine Israel stund. Vnd er
sprach: Gelobet sey der Herr
der Gote Israel / der durch
seinen mund meinem vater
David geredt / vnd mit sei-
ner hand erfület hat / da er
sagt: Sind der zeit id mein
vold auß Egyptenland ge-
führet habe / habe ich keine
statterwölet in alle stämmen
Israel / ein Haus zu bauen
das mein Name daselbe we-
re / vnd habe auch keinen
mann erwehlet / das er für
we über mein vold Israel
weret /
Aber Jerusalem hab ich er-
wehlet / das mein Name das-
selbs sey / vnd David hab
ich erwehlet / das er über
mein vold Israel sey. Vnd
da es mein vatter David
im sinn hatte / ein hauff zu
bauen dem name des Herren
des Gottes Israel. Sprach
der Herr zu meinem vatter
David: Du hast wol gethan
dz du im sinn hast meinem
namen ein hauff zu bau-
en / doch soltu dz hauff nit bau-
en / sondern dein son / den
Es ist auß